



Der Hase und der Löwe

In einem fernen Land war einmal der Hase des Löwen Diener und er musste jeden Tag tun, was ihm von seinem König aufgetragen wurde. Der Löwe jedoch war ein sehr ungerechter Herrscher und behandelte seine Untertanen wie sein Eigentum. Auch der Hase fürchtete sich sehr.

Eines Tages befahl der Löwe dem Hasen, in die Stadt zu laufen. Doch da es bereits dämmerte und der Hase den Weg nicht genau kannte, verließ er sich und fand erst am nächsten Abend zum Schloss zurück. Der Löwe war natürlich sehr erzürnt und aus Furcht vor einer harten Strafe sagte der Hase: "Ich war in einem gar wunderlichen Land, in dem es einen Herrscher gibt, der noch viel mächtiger ist als Ihr." Das konnte der Löwe kaum glauben und so verlangte er, diesen Herrscher aufzusuchen und ihn zum Kampf herauszufordern.

Also liefen sie und liefen. Die ganze Zeit überlegte der Hase, was er nun tun sollte, bis sie an einen Brunnen kamen. Der Hase sagte: "Dort lebt der mächtige Herrscher, von dem ich Euch erzählt habe."

Als nun der Löwe in den Brunnen blickte, sah er sein eigenes Spiegelbild und glaubte nichts anderes, als dass dies jener Herrscher sei. Außer sich vor Wut und Kampfeslust stürzte er sich in den Brunnen und ertrank. Von da an konnten die Bewohner des Landes in Frieden und Gerechtigkeit leben.